



Kinder: Unterwegs in Wald und Wiese

Verbindung von Kultur und Natur durch intensives Erleben und aktives Tun

Für Mädchen und Jungen von 3 - 14 Jahren wird - im Rahmen des Sommer-Ateliers 2007 - ein kreativer Raum geschaffen, in dem neue Erfahrungen gemacht werden können, Kreativität angeregt und die Wahrnehmung der Natur und Umwelt geschärft werden. Das grüne Travetal in Nordstornarn und die Einbindung der Kinder in das gestalterische Schaffen des TraveArt Sommer-Ateliers 2007 bieten dazu einmalige Chancen.

- TraveArt Sommer-Atelier 2007
 - Die Idee für ein Kinderprogramm
 - Organisation
 - Tagesprogramm
 - Barnitz im Travetal: eine Schatzkiste!
 - Erste Sammlung von möglichen Tages-Angeboten
 - Ein Beispiel im Detail: Drachen-Bau-Tag
 - Verbindungen ins Dorf: Beiträge und Impulse
 - Ablauf
 - Kalkulation und Ausblick
 - Konzeptentwicklung Kinderprogramm
 - Kontakt
 - Verwertungsrechte
-

TraveArt Sommer-Atelier 2007

Vom 21.7. - 4.8.07 lädt der TraveArt e.V. zu einem Sommer-Atelier im Travetal im Kreis Stormarn ein. Ein ausgedehntes Kursprogramm mit 39 Angeboten lädt in Scheunen, Wiesen und Künstler-Ateliers der beteiligten Dörfer Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, sich mit in der Verbindung von Natur und Kultur intensiv auseinander zusetzen und die gewonnenen Eindrücke kreativ umzusetzen. Ein tägliches öffentliches Abendprogramm bietet zusätzliche Inspiration und Gelegenheit zu Austausch und dem Knüpfen neuer Verbindungen.

Die Idee für ein Kinderprogramm

Die Erfahrungen des TraveArt Festivals 2005 zeigten, dass die mitgebrachten Kinder der Künstler sich mit Begeisterung in den anliegenden Wiesen und Bächen tummelten, an den Projekten der Künstler mitwirkten und das Dorf Barnitz im Travetal eroberten. Dieses Erleben zu wiederholen, die Natur als aufregenden Abenteuer-Spielplatz im wahrsten Sinne des Wortes und den eigenen Lebensraum neu zu entdecken, möchte der TraveArt e.V. auch den Kindern der Sommer-Atelier-Teilnehmer und den Kindern der beteiligten Dörfer ermöglichen. Auf diese Weise kommt der Verein seinem Motto „neue Verbindungen schaffen“ in besonderer Weise nach.



Organisation

Das Teilprojekt "Kinder unterwegs in Wald und Wiese" ist für Kinder im Alter von 3-14 Jahren konzipiert. Es soll in Anlehnung an die Pädagogik der Waldkindergärten täglich von 10-17 Uhr den Bedürfnissen der Kleineren gerecht werden. Fachkundig von Pädagogen, Künstlern sowie ortskundigen Helfern und Praktikanten angeleitet und begleitet, wird jeder Tag neu zu einem bleibenden Erlebnis zwischen Kultur und Natur. Mit der Integration des Bereiches "kreative Umwelterziehung" in das Sommer-Atelier 2007 übernimmt der TraveArt e.V. hier bewusst neue Verantwortung.

Da „Kinder: Unterwegs in Wald und Wiese“ ein Pilotprojekt des Vereins ist, lassen sich die Teilnehmerzahlen zunächst nur abschätzen. Manche Kinder werden die ganzen zwei Wochen dabei sein, manche evtl. nur ein paar Tage. Aus rechtlichen Gründen können max. 25 Kinder am Tag teilnehmen. Die Plätze werden nach Anmeldung belegt.

Tagesprogramm

Das Kinderprogramm stellt schon durch die jeden Tag neu zusammengesetzten Gruppen und eine breite Altersspanne hohe Anforderungen an die Betreuer. Das Team des Kinderprogramms aus ausgebildeten Pädagogen, kindererfahrenen Künstlern und ortskundigen Helfern ist jedoch bestens vorbereitet: Es kann für die Gestaltung des täglichen Programms auf einen reichen Fundus an Erfahrungen, Ideen und Möglichkeiten zurückgreifen. Je nach Anzahl der Kinder, ihren Befindlichkeiten und Wünschen, ihrem Bewegungsdrang und Ruhebedarf, der Zusammensetzung der Gruppen und der Wetterverhältnisse, werden die Tage unterschiedlich und abwechslungsreich gestaltet. Letzte Details für den kommenden Tag wird vom Betreuungsteam jeweils am Abend zuvor abgestimmt. Damit verbindet sich optimal eine große Flexibilität mit fachkundiger kreativer Betreuung.

Gewollt ist, viel Raum zu lassen für die dynamische Entwicklung und das Zusammenfinden der Kinder. Mit kreativen Anregungen und fachkundigen Hilfestellungen wo nötig wollen die Pädagogen die Mädchen und Jungen bei der Realisierung ihrer Projekte zwischen Kultur und Natur begleiten:

„Unsere Absicht ist, mit einer spielerischen Leichtigkeit und viel Spaß, die Kreativität, Freude und Phantasie der Kinder anzuregen die Materialien vor Ort zu nutzen, um ihre Ideen umzusetzen. Von Gruppenmitgliedern zu lernen, Neues aufzunehmen und in ihre Idee zu integrieren, soziale Kontakte herzustellen und zu kommunizieren und im Miteinander vielleicht ein gemeinsames Werk zu schaffen.“

Barnitz im Travetal: eine Schatzkiste!

Gemeinsam mit Lehm gestalten, Schmetterlinge beobachten, Waldlieder singen, am Bach Brücken bauen und das Wasser aufstauen, die Störche und Fledermäuse im Dorf beobachten, sich in Schnecken und Bären verwandeln, Baumhäuser bauen, Grasschmuck knüpfen oder Blumen riechen, bestimmen und malen - für viele der Kinder ist dies ein Reigen von hautnahen Erlebnissen, Erkundungen und Gestaltungen ihrer Umwelt, der in ihrem Alltag kaum noch vorkommt.

Deshalb konzentriert sich das Kinderprogramm des TraveArt Sommer-Ateliers auf die Eroberung der Möglichkeiten, die das Dorf Barnitz und das Travetal bieten, als räumlicher und materieller Rahmen des Kinderprogramms. Im Mittelpunkt steht zum einen die Erkundung der schönsten und interessantesten Orte der Natur rund um das Künstlerdorf Barnitz, z. B. Auen, Wasserläufe, Seen, Quellen, Bäche, Wälder, Felder, Wiesen, Streuobstwiesen, Sandkuhlen.

Zum anderen sollen auch nahegelegene, wirtschaftlich genutzte Räume wie landwirtschaftliche Höfe mit Kornspeichern und Stallungen, Schreinereien oder auch die Abfallwirtschaftsstation einbezogen werden: „Was bieten diese Räume? Wie werden sie genutzt? Wie könnten wir sie nutzen? Wer lebt da? Wer arbeitet dort? Wie kann ich das vor Ort gefundene Material nutzen, um eigene Vorstellungen zu verwirklichen und Neues zu



kreieren? Wer könnte mir helfen? Wie stelle ich Kontakt her, um an die begehrten Materialien zu kommen die ich nicht direkt vorfinde und dennoch zur Realisation meiner Idee benötige? Wer weiß, was ich nicht weiß? Wer könnte uns weiterhelfen? Kann man da einfach klingeln? Was sagen wir?“

Jenseits von kaufbaren Utensilien wird die Natur und das Dorf nicht nur als reicher Spielplatz sondern auch Fundus an Ressourcen, Materialien, Schätzen - und Kenntnissen – entdeckt und genutzt. (Beispiele siehe unten).

Erste Sammlung von möglichen Tages-Angeboten

(Umsetzung je nach Witterung, Anzahl und Zusammensetzung der Kinder, Wünschen)

1. „Tageskarte“:

Eine Grundkarte der Umgebung herstellen und täglich Dokumentieren:

Wo sind wir entlanggelaufen (1 Pergament pro Tag: Weg entlang zeichnen

und ein Symbol für den Tag finden: 14 Tage => 14 Pergamentdokumentationen aller Gruppen)

2. Behausungen bauen

kl. angelegte Miniatur-Häuser / Waldstadt / Hafen erschaffen aus:

Sand, Steinen, Rinden, Ästen, Weiden, Blättern, Lehm, Moos, Holzbrettern, Sisal

3. Skulpturen oder Mobiles kreieren

und in die Bäume hängen: gefundenes Wald- und Wiesenmaterial, Lehm, Sand, Steine,

ggfs. Material aus den Eisen-, Papier- und Holzcontainern der Abfallwirtschaftsstation

4. selbstgewundene Verzierungen, Tiere und Mandalas legen und in die Wiesen Muster „trampeln“

Blüten u. Blätter u. Wiesenkräuterschmuck – Stroh, Winden, Weiden,

Steine und verschiedenfarbigen Lehm, Ruß, Asche, Sand einflechten/verarbeiten

5. kleine Boote bauen

ein Bootwettschwimmen mit selbstgebauten schwimmenden Unikaten aus:

Rinden, Ästen, Weiden, Blättern, Gewebtem, Sisal, ...

6. Kanalsystem vom und zum Bach verlegen

Wasserleitungen mit ineinander gesteckte Löwenzahnhalme und kl. Gefäße aus Lehm, oder gr. Blättern, Wasser umleiten

7. Selbstversorger-Tag

Was finde ich zum Essen in der Umgebung/Natur/auf den Feldern? Was kann ich essen? Was lieber nicht? Wie macht man aus Weizenkörnern Kaugummi? Wie koche ich etwas ohne Herd? Wie koche ich im Drei-Bein-Kessel über dem Feuer? Wie macht man ein (sicheres) Feuer?

8. Jonglieren

aus Holzhäcksel/Schleifstaub und Luftballons Jonglierbälle selbst herstellen und Jonglieren erlernen

9. kl. Marionetten bauen

aus Rinde, Ästen, Wurzeln, Sisal, Stoffresten, Baumwollzwirn und ein Theaterstück erfinden, einüben und vorführen

10. Theater spielen

selbst verkleiden aus alten Kleidern, Stoffresten, Betttüchern, Plastiktüten und Baumwollzwirn,

Kopfschmuck winden, Schwerter und Lanzen aus verzierten geschnitzten Stöcken herstellen,

und ein Theaterstück erfinden und vorführen

11. Papier selbst herstellen

Blüten, Wildkräuter, Ähren, Getreidehalme sammeln und selbst Barnitz-Papier herstellen (Unterstützung durch Papiermacherin, Osnabrück)

12. ein Baumhaus bauen

geeigneten Ort und Baum auskundschaften, Holz und Befestigungsmaterial organisieren und heranschaffen, gemeinsam planen, sich organisieren, anfangen zu bauen und auszustatten, Baumhaus nutzen und „bespielen“



13. Instrumente bauen und Musik machen

Eschenrinde, Stroh-Halme, Kürbisse, Grashalme und weitere Natur-Materialien suchen und nutzen, evtl. Material aus der Abfallwirtschaftsstation holen, Instrumente bauen und dann gemeinsam Musik machen (Unterstützung durch Trommelgruppe)

14. Fledermausführung

mit dem NABU Reinfeld die Barnitzer Fledermäuse entdecken und bestimmen lernen.

15. Tischlerei in Barnitz besuchen:

und Ablauf und Maschinen kennen lernen, evtl. Holz erbitten und selbst etwas Kleines schnitzen oder sägen

16. Gut Trenthorst

alte riesige Kornspeicher anschauen und abgehen, Ställe im ökologisches Versuchsinstitut besuchen, an den Teichen: Tiere mit Käschern fangen, Kleinstlebewesen unter Mikroskop betrachten, und bestimmen und zeichnen

17. Bauernhof in Benstaben

Tiere besuchen im Stall und auf der Weide, Tiere anfassen und füttern, evtl. eigene Geschichten entwickeln und zeichnen

18. Papierflieger bauen:

Papierflieger bauen, verzieren, und Wettweitflugaktion starten – evtl. kleine Ausstellung organisieren.

19. **Schlecht Wetter-Tag** gemeinsam in die Bücherei im Nachbarort fahren und nach Blumen- und Tier-Bestimmungsbüchern suchen – evtl. auch anderes entdecken (Kassetten, andere Bücher, Vorlesebücher...), Vorleser gewinnen.

19. Lehmplastiken und -figuren

Ausflug zu den Lehmplastikern (mehrtägiger Kurs für Erwachsene im Kursprogramm, Gestaltung eigener kleiner Lehmobjekte und Ziegel für das Miniaturhaus-Projekt (siehe 2), evtl. Brennen der Ergebnisse im Ziegelofen.

20. Drachen bauen

Aus vorgefundenen und organisierten Materialien flugfähige Drachen bauen...

Ein Beispiel im Detail: Drachen-Bau-Tag

Ein abwechslungsreicher Drachen-Bau-Tag im Sommer-Atelier Kinderprogramm könnte so verlaufen:

1. Kurze Vorstellung der Geschichte des Drachenbaus und Zeigen verschiedener Modelle aus unterschiedlichen Ländern.
2. Wie soll mein Drache aussehen? -> Modell zeichnen
3. Was muss ich beachten, damit er fliegen kann? (Balance etc...)
4. Anschließend Sammlung: Was benötigen wir zum Drachenbau?
5. Äste für das Grundgerüst: Welche sind brauchbar? Warum?
6. Äste sammeln und schneiden, kürzen
7. Wie können wir die Äste zusammenbinden -> Draht-Zwirn-Kabel-Faden? Woher bekommen wir das? Vielleicht bei der Abfallwirtschaftsstation? (in Fußwegnähe) -> Ausflug, Zusammenbinden der Äste
8. Papier zum Bespannen: Was ist da? Ist es geeignet? Wie können wir es verstärken? Doppelte Lagen? Mit Wachs?
9. Wie stelle ich aus Papier und Wachs Wachs Papier her?
10. Woher bekommen wir Wachs? Wer hat alte Kerzen? Wen können wir fragen?
11. Wie erhitze ich das Wachs? -> Feuerstelle bauen
12. Woher bekomme ich das Behältnis zum Wachs erhitzen -> noch ein Ausflug zur Abfallwirtschaftsstation? Im Dorf herumfragen? Klingeln?
13. Feuer machen – Wie geht das? Feuerholz sammeln, anschließend Wachs schmelzen und geschwind auf Papier auftragen -> Womit auftragen? Wie viel Zeit habe ich, bevor Wachs kalt und steif wird?
14. Papier um Grundgerüst verkleben. Womit? Harz von den Kiefern? Löwenzahnsaft? Kartoffeln? Woher bekommen wir Kartoffeln? Wie sieht ein Kartoffelfeld aus? Sind die Erdäpfel schon reif? Können wir die



- einfach vom Feld nehmen? Wie macht man Kartoffeln weich? Wie kochen ohne Herd? Wie geht Kartoffeln garen über einem Feuer/ in einem Feuer?
15. Erste Flugversuche - evtl. Schwänze nachbauen/verstärken/verlängern.
 16. Fertige Drachen verzieren – Womit ohne Balance zu gefährden? Womit kann ich malen/färben? Was geht auf Wachspapier?
 17. Gemeinsam die neuen Drachen fliegen lassen

Verbindungen ins Dorf: Beiträge und Impulse

Etliche Barnitzer haben sich bereit erklärt, Ihre Kenntnisse mit den Kindern des Sommer-Ateliers zu teilen und Programmpunkte beizutragen. Daraus können sich weitere Höhepunkte im Kinderprogramm entwickeln – oder auch Anregungen für eigene Gestaltungsprojekte der Kinder, z.B.

- Die Trommelgruppe: Instrumente selber bauen und zusammen Musik machen.
- Der Liedermacher: Lieder machen und singen
- Der NABU: Fledermausführung in Barnitz
- Ein Buchbinder: Hefte und kleine Bücher selber herstellen
- Ein Landwirt: Besichtigung der Ställe und der Tiere
- Die Abfallwirtschaftsstation: Besuch
- Der Hühnerhof: Besuch des Hühnerstalls
- Eine Papiermacherin: Papier herstellen aus Naturmaterialien

Ablauf

Vorgesehen ist, dass die teilnehmenden Kinder sich nach dem Frühstück täglich zwischen 9:30 – 10:00 Uhr in Lokfeld36, Barnitz, versammeln und von dort aus gemeinsam Ihren Tag in Wald und Wiesen beginnen. Die Kinder werden täglich durchgehend von mindestens zwei erwachsenen Personen – Pädagogen, Künstlern und ortskundige Helfer – betreut.

Zwischen 17:00 und 17:30 werden die Kinder am selben Ort wieder ihren Eltern übergeben. Hinterlassene Notruftelefonnummern der Eltern ermöglichen die rasche Kontaktaufnahme durch die Betreuer des Kinderprogrammes bei Bedarf.

Die Eltern sorgen für eine angemessene Ausstattung und Kleidung ihrer Kinder – Regensachen, einmal komplett Ersatzkleidung, festes Schuhwerk etc.

Einzelheiten dazu sowie die haftungsrechtlich notwendigen Vereinbarungen werden nach Anmeldung versandt. Für die Anmeldung bitte unbedingt den in der Webseite (Rubrik Anmeldung) hinterlegten Teilnahmebogen verwenden.

Kalkulation und Ausblick

Die entstehenden Kosten umfassen die Anerkennungshonorare für die betreuenden Pädagogen und Künstler und zwei Praktikanten, deren Unterbringung und Verpflegung für 14 Tage, Verwaltungskosten (An- und Abmeldungen, Verwendungsnachweise, Buchhaltung, Info-Telefon-Besetzung; Papier, Porto und Versand), Versicherungen, Werbungskosten, ggfs. Transportkosten, Grundausrüstung Materialien (Farbstifte, Kreide, viel Bindfaden, Kinder-Schnitzmesser, ...)

Ein großer Teil der Kosten wird durch die von Bingo Lotto Schleswig-Holstein gewährte Förderung sowie Spenden gedeckt, ein kleinerer durch die Teilnahmebeiträge der Eltern. Teilnahmebeitrag: 15 Euro pro Kind und



Tag für Kinder von Teilnehmern des Kursprogrammes, 30 Euro für Kinder, deren Eltern nicht am Kursprogramm teilnehmen.

Wird das Pilotprojekt „Kinder: Unterwegs in Wald und Wiese“ von den Eltern und Kindern angenommen, inhaltlich erfolgreich sein und – zunächst mit Hilfe der ehrenamtlichen Unterstützung, regionaler Sponsoren und öffentlicher Förderung - absehbar auch finanziell machbar sein, wird der TraveArt e.V. das Kinder-Sommer-Angebot im südlichen Schleswig-Holstein in den Folgejahren ggfs. wiederholen und ausbauen.

Konzeptentwicklung Kinderprogramm

Ute Elisabeth Herwig, Barnitz-Lokfeld36
Katarina Horst, Lübeck
Anke Rienhoff, Barnitz-Benstaben
Cornelia von der Heydt, Lübeck
Franziska und Thomas Hagelstein, Hitzacker

Kontakt

Ute Elisabeth Herwig
TraveArt e.V.
Lokfeld36, 23858 Barnitz, Germany
Fon +49 (0) 4533 610 19 27
Fax +49 (0) 4533 20 68 75
e-Mail info@traveart.net
Internet <http://www.traveart.net>

Verwertungsrechte

Das Konzept des Kinderprogrammes im TraveArt Sommer-Atelier 2007 wurde von Künstlern und Pädagogen im TraveArt e.V. entwickelt. Die Verwertungsrechte liegen ohne Einschränkung beim TraveArt e.V.

Es wurde veröffentlicht, um interessierten Eltern einen Überblick, und anderen Anbietern von Kinderprojekten Inspiration für eigene Vorhaben zu geben. Das Dokument steht zum kostenlosen Download in der Webseite www.traveart.net zur Verfügung.

Der Verein bittet bei Nutzung im Tausch um einen Hinweis auf den „TraveArt e.V., Barnitz“. Über eine Verlinkung auf die Webseite www.traveart.net würde der Verein sich freuen.